

## Kein normales Spiel für Detlev Dammeier

**Fußball-Westfalenpokal:** Westfalenligist in Steinhagen, SuS schreibt Geschichte.

Delbrück/Westenhholz (MH/ph). Bevor es am Sonntag in der Fußball-Westfalenliga wieder um Meisterschaftspunkte geht, steht für den Delbrücker SC die zweite Runde des Westfalenpokals an. Auswärtsgegner ist am Abend um 19.30 Uhr Bezirksligist Spvg. Steinhagen. „Gute Mannschaft, fit und laufstark. Steinhagen hat ein junges Team, das Bock hat, Fußball zu spielen. Das wird kein Selbstläufer“, kennt Detlev Dammeier den Gegner bestens. Steinhagen ist sein Heimort und der DSC-Trainer regelmäßig dort zu Gast. „Für mein Team ist das egal. Für mich ist es ein anderes Spiel, weil ich hier viele Leute kenne und es vor der Haustür ist“, meint der 54-Jährige.

Seine Marschrichtung ist aber so oder so klar: „Wir spielen zwei Ligen höher und wollen gewinnen.“ Verzicht muss Dammeier auf Jan Paterok (Bänderriss) und Kevin Holz (Meniskus). Simon Schielke und Paul Danner sind

fraglich. Spannend bleibt es zwischen den Pfosten. Jonny Mika stand zuletzt im Tor und machte seine Sache gut. Daryous Hosseini saß am vorigen Sonntag auf der Bank. Eigentlich war Mika als Pokaltorwart eingekauft. „Ich mache mir Gedanken für Donnerstag und für die Liga“, kündigte Dammeier an.

Auch der SuS Westenhholz blickt keinem normalen Spiel entgegen – der Landesligist feiert am Abend schließlich Vereinsgeschichte. Erstmals in den fast 77 Jahren des SuS-Bestehens tritt die erste Mannschaft in der zweiten Runde des Westfalenpokals an. Der Gast bei diesem historischen Ereignis ist am Donnerstag um 19.30 Uhr Ligakonkurrent FC Bad Oeynhausen. „Wir wollen gewinnen. Können wir an die zweite Halbzeit vom 1:1 gegen Heide anknüpfen, sehe ich auch gute Chancen. Wichtig ist, dass wir mit Ruhe spielen und die Gelegenheiten, die wir uns erarbeiten werden, dann auch konsequenter nutzen“, sagt Trainer Thomas Rath. „Wir müssen dran glauben. Alles ist möglich. Es ist ein Heimspiel unter Flutlicht gegen einen Ligakonkurrenten.“

Rath muss auf vier Spieler verzichten: Maximilian Meyer ist im Urlaub, David Nübel (Nase), Dayle Gifford (Obersehenkelp Probleme) und Steffen Müller (krank) fallen aus.

Derweil ist das Westenholzer Landesliga-Heimspiel gegen den FC Kaunitz um zwei Tage vorverlegt worden. Neuer Anpfiff ist jetzt am Freitag, 6. Oktober, 19.45 Uhr.



Kurze Anreise: Detlev Dammeier wohnt in Steinhagen.

## Starke Leistung außer Konkurrenz

**Paderborn.** Außer Konkurrenz haben einige Leichtathleten des LC Paderborn an den Lippischen Einzelmeisterschaften in Bad Salzungen teilgenommen und bei perfektem Wetter solide Resultate erzielt. So bildeten Ruwen Scheer (11,27 sec), OWL-Meister Thoralf Lemke (11,42 sec) und Robin Binger (11,66 sec) das Top-Trio beim 100-Meter-Sprint der Männer. Alle blieben nur knapp über ihren Saisonbest-

leistungen. Über 200 Meter war Scheer in 22,79 Sekunden der Schnellste vor Lemke (22,91 sec). Die vielseitige Paula Renner gewann den Hochsprung der Frauen klar mit 1,61 Metern und wurde im Weitsprung mit 5,17 Metern Zweite. Die Veranstaltung stand kurz vorher auf der Kippe. Wegen etlicher Absagen von Kampfrichtern erschien eine Durchführung des Wettkampfes mal fraglich.

## Sport in Kürze

### Tomety-Hemazro wechselt

Jason Tomety-Hemazro aus der U21 des SC Paderborn 07 hat sich dem Nord-Regionalligisten Teutonia Ottensen angeschlossen. „Ich bin sehr froh, dass ich jetzt in Hamburg spielen kann. Ich kenne die Liga aus meiner Zeit in Oberneuland und möchte der Mannschaft weiterhelfen“, sagt der 22-Jährige. Ottensens Trainer Liborio Mazzagatti freut sich auf den Neuen. „Bei uns kann er seine nächsten Schritte machen.“

### Zur Straßenlauf-DM

Am Sonntag, 10. September, werden in Bad Liebenzell die Deutschen 10 km-Straßenlaufmeisterschaften ausgetragen. Die Paderbornerin Laura Stuhldreyer (W35) vertritt dort die Farben des Laufteams Kassel. Der LC Paderborn ist mit Kiara Nahen (U23-Juniorinnen) und Theresa Weber (WJU20) in der Meldeliste.

### Schlangen ausgeschieden

Im Detmolder Fußball-Kreispokal haben die SF Oesterholzkohlstadt mit einem 7:1-Sieg beim FC Cavo Lage die dritte Runde erreicht. Hingegen ist der FC Fortuna Schlangen nach einer 0:1-Heimpleite gegen den SV Diestelbrich-Mosbeck ausgeschieden.

**Paderborn.** Die Turner der Startgemeinschaft Paderborn starten an diesem Samstag, 9. September, in ihre fünfte Oberliga-Saison. Als amtierender Meister könnte die Messlatte in diesem Jahr kaum höher sein. In vier Duellen gegen den TSV, Kierspe, die KTS Mettingen, das TZ Bochum und die SG Gleichdorf/Langenei wird entschieden, welches Team in Westfalen zu den Topmannschaften zählt.

„Dabei wird diese Aufgabe für uns keine leichte, da wir personell nicht so stark aufgestellt sind wie im vorigen Jahr. Einige Turner der Ü30-Abteilung müssen verletzungsbedingt in dieser Saison pausieren“, erklärt Teamchef Felix Pott. So lastet die Hauptverantwortung diesmal auf den jungen Wilden.

Dafür steht mit Thore Pieper, Marc Lemperele, Dominik Kürpick, Tim Renger, Sebastian Reller und Alejandro Peters jedoch ein gut vorbereitetes Team zur Verfügung. Insbesondere der 17-Jährige Alejandro Peters konnte gute Fortschritte machen und den Schwierigkeitsgrad seiner Übungen erhöhen.



Start zum Halbmarathon beim Altenaulauf. Es siegte Patrick Jazwiec von Delbrück läuft (Nummer 5245).

Fotos: Tom Finke

## „Delbrück läuft“-Duo dominiert

**45. Internationaler Altenaulauf:** Patrick Jazwiec und Viktoria Rath gewinnen den Halbmarathon.

Thomas Kruse und Verena Krois sind Schnellste beim „Zehner“. Nachwuchs des SC Borchten flott unterwegs

**Borchten.** Mehr als 300 Läufer haben in Borchten bei sommerlichem Wetter am 45. Internationalen Altenaulauf teilgenommen – eine Steigerung um mehr als 100 Starter.

Die Hauptläufe waren Wertungsläufe der etablierten Hochstift-Cup-Laufserie. Beim Halbmarathon gab es gute Ergebnisse. Viktoria Rath von Delbrück läuft wurde Siegerin im Gesamtklassement der Frauen. Sie meisterte die Strecke in 1:34,08 Stunden. Hinter ihr finishte als Zweite mit etwa zwölf Minuten Rückstand Malena Düchting vom TSV Tudorf (1:46,14 Std.). Bronze ging hier an Elke Wolf vom SSC Scharmede, die nur eine Winzigkeit langsamer war (1:46,43 Std.).

Bei den Männern machte Patrick Jazwiec von Delbrück das Rennen in guten 1:22,52 Stunden. Auf Platz zwei folgte sein Vereinskamerad Marcel Bucker in 1:25,21

Stunden. Rang drei ging an Bernd Behler (FC Tietelosen/Rothe, 1:26,24 Std.).

101 Läufer nahmen die 10 Kilometer in Angriff. Der Gesamtsieger bei den Frauen ging an Lokalmatadorin Verena Krois vom SC Borchten, die 41:19 Minuten benötigte. Hinter ihr folgten Katharina Zander von We run Soest (42:12 min) und die Drittplatzierte Anna Moritz vom HLC Höxter in 45:40 Minuten.

Bei den Männern siegte Thomas Kruse vom Laufladen Endspurt Runningteam in starken 34:19 Minuten. Hinter ihm folgte Henning Austerschmidt vom 1. Tri-Club Paderborn. Für ihn blieb die Uhr bei 37:27 Minuten stehen. Dritter: Turgay Tirasoglu vom PSV Brilon in 37:41 Minuten.

Über die 5 km-Strecke waren 85 Läufer am Start. Bei den Frauen siegte Clara Borghoff, die in guten 19:42 Minuten als einzige die 20-Minuten-Marke



Die 10 km-Siegerinnen: Verena Krois vor Katharina Zander.

knackte. Als Zweite querte Petra Brand vom SC Borchten den Zielstrich (21:28 min), nur drei Sekunden hinter ihr folgte

Anja Sauerland (21:31 min).

Der schnellste Mann über 5 Kilometer war Carsten Siepler vom TV Jahn Bad Driburg in prima 16:56 Minuten. Er distanzierte den Zweitplatzierten Klaus Dutkowski (19:37 min) vom 7CRun-Team klar. Platz drei ging an Stefan Loer vom TuS Bad Wünnenberg (20:34 min).

Über 1600 Meter siegte bei den Schülerinnen Leonie Steinbeck vom SC Borchten in 6:27 Minuten. Dahinter folgten Jennifer Habig (6:33 min) und als Dritte Anna Ewers (6:56 min).

Bei den Schülern ging der Sieg an Bennet Eisele, ebenfalls Borchten. Der setzte sich in 6:18 Minuten vor Julian Ebberts (TuS Bad Wünnenberg, 6:27 min) durch. Platz drei ging an Ben Gockel vom SC Borchten in 7:12 Minuten.

Die Schülerläufe über 850 Meter waren gut besetzt. Hier machten sowohl bei den Schü-

lerinnen als auch bei den Schülern nur Starter des SC Borchten die Platzierungen unter sich aus. Erste Schülerin war Alissa Dillmann in 3:39 Minuten vor Mia Omelcenko (3:40 min) und Eva Jancker (3:42 min). Bei den Schülern ging der Sieg an Vorjahrgewinner Tim Gockel in 3:01 Minuten vor Jonah Eisele (3:04 min) und Julian Genius (3:12 min). Die Organisatoren des Altenaulaufes um Volker Koch freuten sich über eine gelungene Veranstaltung. Ergebnisse aus Borchten: <https://leichtathletik.scborchten.de/>

Der Hochstift-Cup geht an diesem Freitag, 8. September, mit dem 19. Westenholzer Abendlauf in seine nächste Runde. Beginn ist um 17.15 Uhr mit dem Schüler- und Jugendlauf. Es folgen die Starts zum 20-km-Lauf (18 Uhr), 4 km-Firmen- und Jedermannslauf (18.20 Uhr) und 10 km-Lauf (18.30 Uhr).

## Mission Titelverteidigung beginnt

**Turnen:** „Oldtimer“ müssen verletzungsbedingt passen – SG Paderborn startet am Samstag mit jungen Wilden beim Aufsteiger SG Gleichdorf/Langenei in die neue Saison. Starker Zusammenhalt als Trumpf.

Hilfreich ist zudem die Unterstützung durch den Topscorer der Oberliga 2022 Marc Lemperele, der mit seinem turnerischen Talent sicherlich einiges

zählbares zur Titelverteidigung beitragen wird. Dazu wird er zu den Wettkämpfen eigens aus seinem Studienort Kopenhagen an die Pader rei-

sen. Dieses Engagement verdeutlicht den starken Zusammenhalt im Team, der die Turner seit vielen Jahren zu Höchstleistungen antreibt.

Mindestens genau so wertvoll für das Team ist Thore Pieper. Der Neuntplatzierte vom Deutschland-Cup 2023 kann als routinierter Mehrkämpfer an allen sechs Geräten hervorragend unterstützen und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Mannschaft. „Thore hat sich in den zurückliegenden zwei Jahren hervorragend integriert und bereichert das Team nicht nur sportlich, sondern auch menschlich“, lobt Teamchef Pott.

Zum ersten Saisonwettkampf am 9. September um 15 Uhr im sauerländischen Gleidorf geht das Team gegen den Aufsteiger optimistisch an die Geräte. In einem ersten Duell gegen das TZ Bochum mussten sich die Gleidorfer bereits geschlagen geben. „Das Ergebnis aus Bochum ist nur bedingt aussagekräftig. Da sind die Sauerländer nicht in voller Mannschaftsstärke aufgelaufen, da besteht noch viel Luft nach oben. Daher sollte man die Aufsteiger nicht unterschätzen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen altbekannten Gesichtern aus vergangenen Duellen“, so Pott.



Tim Renger konnte in der zurückliegenden Saison insgesamt 17 Scorepunkte für sein Team sammeln und wird auch in seiner achten Saison wieder an mehreren Geräten zum Einsatz kommen.

### USC Altenautal

## Bender löst Volbert ab

**Atteln.** Nach vier gespielten Partien in der Fußball-Bereichsliga belegt der noch sieglose USC Altenautal Rang 13 und damit einen direkten Abstiegsplatz. An Trainer Carsten Volbert ist das nicht spurlos vorübergegangen. Nach der 1:3 Derby-Niederlage gegen die FSV Bad Wünnenberg stellte Volbert seinen Posten zur Verfügung. In einem offenen Gespräch teilte der Coach den Verantwortlichen mit, dass er aus persönlichen Gründen zurückertritt.

Carsten Volbert war annähernd zwei Jahre Trainer beim USC, der rasch eine Nachfolgelösung präsentiert: Paul Bender (49) übernimmt den USC Altenautal. Bender war als Spieler bei Vereinen wie Brakel, Erlinghausen und Marsberg bis zur Oberliga aktiv. Als Trainer war er viele Jahre beim VfB Marsberg am Ruder. Bis November 2022 wirkte er beim Landesligisten SV Brilon, dort war er nach fünf Niederlagen in Folge zurückgetreten. Bereits am Dienstagabend leitete Bender erste Training seiner neuen Mannschaft. Seine Feuertaufe wird am Sonntag um 15 Uhr das Gastspiel beim BV Bad Lippspringe sein.